



Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

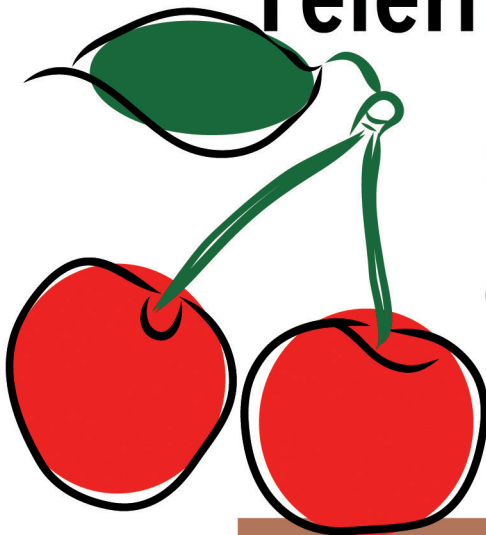
Jahrgang 32

Mittwoch, den 3. Juli 2024

Nummer 26



Feiern Sie mit uns!



60. Rastenberger
Kirschfest

11.07.-14.07.24

natürlich
STADTRASTENBERG
WOHNEN. ERHOLEN. MEINE STADT.



Traditionsverein Rastenberg e.V.

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 26.06.2024*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 515	Ortsausgang Schloßvippach Richtung Eckstedt bis Abzweig K 530 Richtung Großrudestedt	02.04.24-30.09.24	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	über L 1054 Dielsdorf bis Abzw. K 9 Markvippach – Eckstedt – Großrudestedt und in der Gegenrichtung
	OL Kleinrudestedt K 11 – Schwanseer Straße und weitere Gemeindestraßen	15.04.24-14.07.24	halbseitige Sperrungen und Einschränkungen im Gehwegbereich	Glasfaserausbau	
L 2142	zwischen Nöda und Stotternheim	01.07.24-02.08.24	Vollsperrung	Erneuerung Durchlass	über Stotternheim – Mittelhausen – Nöda und Gegenrichtung
K 5	Ortsausgang Spröttau bis Vogelsberg	27.05.24-19.07.24	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung Glasfaserkabel neben der Fahrbahn	
K 11	Bahnübergang Großrudestedt Alperstedter Straße	13.05.24-19.07.24	Vollsperrung Bahnübergang und Alperstedter Straße bis hinter Abzw. Bahnhofstraße	Neubau Gehweg in Alperstedter Straße	über Alperstedt K 513 und K 61 – Stotternheim – Schwansee – Großrudestedt und in der Gegenrichtung
K 20	Ortslage Friedrichsdorf	03.06.24-02.08.24	Vollsperrung nur werktags zw. 7.00 und 18.00 Uhr	Verlegung Glasfaserkabel neben der Fahrbahn (keine Restfahrbahnbreite während der Bauarbeiten)	über K 20 Tiefthal – K 59 Kühnhausen – K 18 Elxleben – L 2141 Witterda – K 20 Friedrichsdorf und Gegenrichtung
	OL Andisleben, K 18 – Gebeseer Straße und Gemeindestraßen (mehrere Bauabschnitte)	12.06.24-16.08.24	K 18: halbseitige Sperrung mit Ampelregelung Gemeindestraßen: halbseitige Sperrungen, Vollsperrungen	Glasfaserausbau	

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de informieren.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts



Im Abfallwirtschaftsamt des Landratsamts Sömmerda ist schnellstmöglich eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Abfallwirtschaft

unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Aufgaben:

- Veranlagung der Gewerbetreibenden:
 - Beratung sowie Antragsannahme und -bearbeitung
 - Meldung zur Abfallentsorgung gewerblich genutzter Grundstücke
 - Überprüfung und Aktualisierung des Anschlusses der Gewerbebetriebe des Landkreises in der Fachanwendung H&H proDoppik AWI
 - Erstellung von Anschlussbescheiden sowie der Gebührenbescheide
- Pflege und ständige Aktualisierung der Fachanwendung H&H proDoppik AWI
- Feststellung von Ordnungswidrigkeiten und Bearbeitung bis zur Abgabe an das zuständige Ordnungsamt
- Widerspruchsbearbeitung
- Bearbeitung von Stundungsanträgen

Erwartungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise, gute Auffassungsgabe, Kommunikationsfähigkeit
- sichere Kenntnisse im Umgang mit IT-Verfahren und MS-Office-Anwendungen (Word, Excel usw.) sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die Fachanwendung H&H proDoppik AWI
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Besitz des Führerscheins für PKW und Bereitschaft, für Dienstfahrten das Privatfahrzeug zu nutzen

Die Vergütung richtet sich nach der **Entgeltgruppe 8 TVöD**. Es handelt sich hierbei um eine **Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden**. Die Stelle ist **unbefristet**.

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Interessierte an der o.g. Tätigkeit bewerben sich bitte **bis zum 26.07.2024 online** über das Bewerberportal:

<https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home>

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse in Kopie etc.) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden:

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://spweb.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf>

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gerne auch postalisch zu.

Henning
Landrat

Der AZV Scherkondetal gibt bekannt

Am **Donnerstag, dem 11. Juli 2024 findet um 18.00 Uhr** die nächste öffentliche Versammlung des AZV Scherkondetal im Bürgerhaus, Lange Straße 56 in 99610 Vogelsberg statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Beschlussfassung über die Niederschrift vom 29.04.2024
4. Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen in Vogelsberg, Lange Straße (Teilabschnitt)
6. Beschlussfassung über die Zweckvereinbarung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach und dem Abwasserzweckverband Scherkondetal
7. Beschlussfassung über die Vereinbarung zum Bau und Unterhaltung einer verbandseigenen Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers (Straßenbaulast-trägervertrag „Am Seifertsberg“ Teilabschnitt) zwischen der Gemeinde Buttstädt und dem AZV Scherkondetal
8. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2023
9. Anfragen und Mitteilungen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sabine Redam
Verbandsvorsitzende

Der Landrat informiert

Persönliche Vorsprachen im Landratsamt bitte nach vorheriger Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen von Bürgerinnen und Bürgern sind zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung möglich. Wir möchten Sie jedoch darum bitten, für persönliche Gespräche mit den jeweiligen Sachbearbeitern vorab Termine zu vereinbaren.

In der Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde in der Wielandstraße 4 ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.



Termine können auch außerhalb der regulären Sprechzeiten des Landratsamts sowie am Wochenende telefonisch mittels Sprachassistent unter 03634 354-700 vereinbart oder **online gebucht werden**.

Sozial und Digital

Ein Bericht über die digitale Transformation des Sozialamts

Als einer der ersten Fachbereiche des Landratsamts meldete sich das Sozialamt im Jahr 2020 freiwillig für die Einführung der elektronischen Akte (E-Akte). Auf Erfahrungswerte anderer Thüringer Sozialämter konnte aufgrund der Vorreiterrolle kaum zurückgegriffen werden. Man wusste also nicht so recht, wohin die Reise gehen würde. Terminliche Vorgaben seitens der Behördenleitung wurden nicht gesetzt. Der Weg und das Tempo konnten deshalb selbst bestimmt werden.

Jedenfalls stand fest, dass die Umstellung der Arbeitsabläufe während des laufenden Geschäftsbetriebs stattfinden muss. Dieser sollte durch den Umstellungsprozess natürlich so wenig wie möglich beeinträchtigt werden, um die Gewährung der existenzsichernden Sozialleistungen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nicht zu gefährden.

Die Zuständigkeit für das E-Akte-Projekt des Landratsamts liegt beim Haupt- und Organisationsamt und dort bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Aufgabenbereichs Digitalisierung im Sachgebiet „Organisation“. Die ersten Gespräche zwischen beiden Fachbereichen fanden zeitnah statt. Es sollte zuerst der Bedarf an technischer Ausstattung ermittelt und für den nächsten Haushaltsplan 2021 angemeldet werden.

Hauptsächlich wären da Tischscanner zu nennen, die zum Einscannen persönlich abgegebener Unterlagen dienen. Auch die ersten Überlegungen zur Vorgehensweise mit möglichen Pilot-Teams wurden angestellt, denn das Sozialamt ist mit derzeit 35 Personalstellen eines der größten Ämter des Landratsamts und damit eine echte Herausforderung gewesen. Auch die Menge an täglich zu verarbeitenden Posteingängen ist im Vergleich zu anderen Fachämtern des Landratesamts sehr hoch.

Im Sozialamt sind außerdem verschiedene Fachanwendungsprogramme im Einsatz, mit deren Hilfe die Berechnung und Auszahlung verschiedener Sozialleistungen unterstützt und sichergestellt wird. Die Fachanwendungsprogramme wurden gemeinsam unter Beteiligung des Kreisarchivs besichtigt und Überlegungen zur Einbindung in die neuen digitalen Arbeitsabläufe angestellt. E-Akten werden im Landratsamt grundsätzlich im behördenweit eingesetzten Dokumentenmanagementsystem (DMS) geführt.

Die Entwicklung von Schnittstellen zwischen Fachanwendungen und DMS sowie dem Finanzverwaltungsprogramm – dort wird das Anordnungswesen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs bearbeitet – stellte einen besonderen Schwerpunkt des Projekts dar. Gespräche mit den Softwareanbietern wurden deshalb direkt

aufgenommen und die ermittelten Bedarfe angemeldet. Natürlich war auch der Fachbereich Finanzverwaltung frühzeitig in die Planungen einzubeziehen.

Zu Beginn des Jahres 2021 konzentrierte man sich hauptsächlich auf die Prozesse im Aufgabenbereich des Schwerbehindertenfeststellungsverfahrens. Die Arbeitsabläufe dieses Aufgabenbereichs stellten das Projektteam vor besondere Herausforderungen. Es musste eine digitale Austauschplattform für die Akten geschaffen werden, die zur Erstellung eines medizinischen Gutachtens an externe Dienstleister übergeben werden. Das Zusammenstellen der digitalen Akten gestaltet sich nun vom Ablauf her völlig anders als zuvor. Außerdem hatten die Mitarbeiterinnen zusätzlich während des Umstellungsprozesses mit einem erhöhten Antragsaufkommen und personellen Problemen zu kämpfen.

Im Herbst 2021 wurden dann auch die ersten Gespräche in den weiteren Aufgabenbereichen des Sozialamts geführt, Festlegungen zur künftigen Arbeit mit der E-Akte getroffen und Schulungen zum Umgang mit dem DMS organisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Aufgabenbereiche waren an den Gesprächen und Schulungen beteiligt: Bildung und Teilhabe, Wohngeld, Wohnungsbauförderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Grundversicherung, Amtsleitung/Sekretariat, Widerspruchsbehörde und Rechtsangelegenheiten/Klageverfahren.

Es mussten im weiteren Projektverlauf weitere Festlegungen getroffen werden, beispielsweise zum Umgang mit der in Papierform eingehenden Post. Ab 1. Juni 2022 wurde dann für die meisten Aufgabenbereiche des Sozialamts mit dem Scannen der Post in der zentralen Scanstelle des Landratsamts begonnen. Die weitere Verteilung der Post innerhalb des Sozialamts erfolgt seitdem durch die Amtsleitung mittels elektronischen „Workflows“ innerhalb des DMS.

Auch die Einführung dieses Prozesses bedeutete eine große Umstellung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da Original-Poststücke maximal einen Monat lang in der zentralen Scanstelle aufbewahrt werden, musste die zeitnahe Bearbeitung der digitalisierten Post im Sozialamt sichergestellt werden. Der Unterschied liegt nun darin, dass die Poststücke zuerst zur E-Akte genommen werden müssen und erst im Anschluss die Bearbeitung erfolgen kann. Vor der Umstellung des Prozesses hatte jeder Mitarbeiter seinen täglichen Poststapel zur Bearbeitung direkt auf dem Schreibtisch liegen.

Zwischenzeitlich wurde auch die neue Schnittstelle zum DMS getestet. Deren Inbetriebnahme erfolgte im August 2022 und erleichtert seitdem den Datenaustausch zum Fachanwendungsprogramm sowie das Anlegen von neuen E-Akten. Ende des Jahres 2023 konnte endlich auch die neu entwickelte Auszahlungs-Schnittstelle in Betrieb genommen werden. Über diese erfolgt seitdem die Auszahlung der Kosten für ärztliche Befundberichte im Schwerbehindertenfeststellungsverfahren.

Die Digitalisierung des Tagesgeschäfts ist mittlerweile vollständig vollzogen. Einmal jährlich wurden bisher die eingerichteten digitalen Prozesse gemeinsam besprochen und falls erforderlich Anpassungen vorgenommen, um diese noch effizienter zu gestalten.

Das Projekt wird bereits jetzt als erfolgreich betrachtet und gilt als abgeschlossen, auch wenn noch einzelne Prozessschritte angepasst werden müssen. Die Arbeit mit der E-Akte ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Fleisch und Blut übergegangen und ermöglicht ihnen, sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen, problemlos auch zu Hause zu arbeiten. Befragungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts haben ergeben, dass zu Hause konzentrierter gearbeitet werden kann und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht wird.

Durch die Anbindung der Mitarbeiter an einen elektronischen Postdienstleister entfällt nun auch das Ausdrucken von Anschreiben und Bescheiden. Dadurch können zusätzlich Arbeitsschritte und Kosten eingespart werden.

Die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Sozialamt und Organisation hat diesen Erfolg möglich gemacht und wird auch in Zukunft aufrechterhalten. Dienstleistungen Dritter wurden nicht in Anspruch genommen, abgesehen vom Einsatz der zusätzlichen Digitalisierungsfachkräfte, die sich um das Einscannen der laufenden Papierakten kümmern. Ca. 14.000 Fälle von Schwerbehindertenfeststellungsverfahren sowie ca. 3000 Wohngeld-Akten wären hier zu nennen.

Um diesen Prozess innerhalb der nächsten Jahre abschließen zu können, wurde für geeignete Menschen mit einer wesentlichen Behinderung die Möglichkeit geschaffen, sich aktiv an diesem Vorhaben zu beteiligen. Es handelt sich dabei um Maßnahmen der Eingliederungshilfe zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Durch diesen Einsatz können unverhältnismäßige Kosten sowie eine zusätzliche Belastung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter vermieden werden. Menschen mit und ohne Behinderung haben somit die Möglichkeit, gemeinsam zu arbeiten. Neben der Wertschöpfung leistet dieses Vorgehen einen Beitrag zur Inklusion und für die Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Im nächsten Schritt werden nun die durch das Sozialamt erbrachten Leistungen auf die elektronische Antragstellung mittels Online-Services umgestellt. Trotz der „digitalen Transformation“ des Sozialamts werden die Möglichkeiten der persönlichen Vorsprache, des Einreichens von Anträgen und Unterlagen in Papierform und der telefonischen Kontaktaufnahme selbstverständlich erhalten bleiben. Die neuen Online-Services erweitern die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme lediglich um einen zusätzlichen Kanal. Die nachfolgenden Anträge:

- Antrag auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises
- Antrag auf Ausstellung eines Beiblattes zum Schwerbehindertenausweis
- Antrag auf Feststellung einer Behinderung und Zuerkennung von Merkzeichen
- Antrag auf Gewährung von Sinnesbehindertengeld nach dem Thüringer Sinnesbehindertengeldgesetz (ThürSinnbGG)

können ab sofort vollständig elektronisch über das Thüringer Antragsmanagementsystem für Verwaltungsleistungen (ThAVEL) eingereicht werden. Weitere Online-Antragsstrecken folgen voraussichtlich im Herbst 2024.

Die Links zu den Online-Services unserer Verwaltungsleistungen finden Sie in der vollständigen Leistungsübersicht auf unserer Internetseite <https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/Leistungen.aspx>. Die o.g. Online-Services sind dort bei den entsprechenden Leistungen in den Kategorien „Menschen mit Behinderungen“ verlinkt.



Ist Ihnen die Liste der Leistungen auf unserer Internetseite zu lang? Dann können Sie den Such-Assistenten unter <https://include-th.zfinder.de/211117434> verwenden, um Informationen zu Leistungen, Zuständigkeiten, Formulare und Links zu verfügbaren Online-Services schneller zu finden.



Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert

Genehmigung zur Durchführung von Schutzimpfungen gegen Blauzungenkrankheit, Serotyp 3 (BTv 3)

Seit Oktober 2023 sind in den Niederlanden, Belgien und auch in Deutschland (Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, Rheinland-Pfalz) Infektionen mit dem Virus der Blauzungenkrankheit vom Serotyp 3 (BTv-3) aufgetreten. Anders als die in einem frühe-

ren Geschehen (2006-2011) beteiligten Serotypen verursacht dieser Serotyp teilweise schwere Symptome bei infizierten Schafen (bis zum Tode) und Rindern (z.B. massiver Rückgang der Milchleistung).

Auf Grund der vektorbedingten Übertragung (Mücken) des BTV kommt der Impfung der Tiere zum Schutz dieser vor einer Infektion eine besondere Bedeutung zu. Derzeit gibt es noch keinen in der Union zugelassenen Impfstoff. Mit diesem ist nach Expertenangaben frühestens im Herbst oder gar zu Beginn des kommenden Jahres zu rechnen.

Auf Grund der insbesondere aus den stark betroffenen Niederlanden berichteten schweren Symptome sollte jedoch eine schnellstmögliche Impfmöglichkeit für empfängliche Tiere geschaffen werden. Eine ungebremsste Ausbreitung in Deutschland würde hohe wirtschaftliche Verluste infolge der Tierverluste, der Leistungseinbußen und der Handelsrestriktionen sowie durch großflächige, gezielte Bekämpfungsmaßnahmen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund erließ das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) am 6. Juni 2024 eine Eilverordnung: „Zweite Verordnung über bestimmte Impfstoffe zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit (BTV-3-ImpfgestattungsV)“. In dieser Eilverordnung wird die vorübergehende Anwendung dreier aktuell nicht zugelassener Impfstoffe ermöglicht, solange kein zugelassener Impfstoff vorhanden ist.

1. Bultavo 3 der Firma Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH,
2. Bluevac-3 der Firma CZ Vaccines S.A.U. oder
3. Syvazul BTV 3 der Firma Laboratorios Syva S.A.

Den Haltern von Tieren gelisteter Arten (Rinder, Schafe, Ziegen, Cameliden) wird genehmigt, Tiere dieser Arten gegen die Blauzungenkrankheit (BT) Serotyp 3 (BTV-3) mit einem in-aktivierten Impfstoff durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt freiwillig impfen zu lassen. Die Genehmigung beschränkt sich auf Tiere der vorgenannten Tierarten, die in Thüringen gehalten werden und sich damit zum Behandlungszeitpunkt nicht nur vorübergehend, sondern mindestens für die Zeitdauer der Grundimmunisierung auf dem Gebiet des Freistaats Thüringen aufhalten.

Dabei haben Halter von Rindern, Schafen und Ziegen jede Impfung gegen BTV 3 innerhalb von 7 Tagen an der HIT-Datenbank zu melden.

Das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz hat am 20.06.2024 dazu eine Allgemeinverfügung für Thüringen erlassen, die unter dem Link <https://verbraucherschutz.thueringen.de/> aufgerufen werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Sömmerda, Wielandstr. 4, 99610 Sömmerda, Tel.: 03634 354-533.

Dr. Thiele
 Amtstierärztin

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

Ein Schnuppertag fürs Ehrenamt

Jugendliche zeigen Engagement zum Schülerfreiwilligentag im Landkreis

Tausche Füller gegen Pinsel, Tafelwerk gegen Wasserwaage und Taschenrechner gegen Putzlappen hieß es in diesem Jahr für mehr als 300 Schülerinnen und Schüler des Landkreises Sömmerda. Und das aus gutem Grund: sie engagierten sich ehrenamtlich im

Rahmen des diesjährigen Schülerfreiwilligentags in einer der 30 Einsatzstellen. Im Aktionszeitraum vom 30. Mai bis zum 17. Juni 2024 hieß es jeweils für einen Tag raus aus dem Klassenraum und mittenrein in die bunte Welt des Engagements.



Am 30. Mai 2024 machte die Klasse 9c vom Albert-Schweitzer-Gymnasium Sömmerda den Anfang zum diesjährigen Schülerfreiwilligentag. Die Schülerinnen und Schüler unterstützten die Mitglieder des Kleingartenvereins „Nach Feierabend 1924“ Sömmerda tatkräftig bei der Neugestaltung des Spielplatzes. Als Dank durfte sich jeder Schüler mit einem farbigen Handabdruck verewigen.



Unter Anleitung von Gerd Kownatke brachte Mio aus der 8a der Jahnschule Köllda ein Regal in den Räumlichkeiten der Evangelischen Regionalgemeinde Köllda an.

Sich ehrenamtlich in der Freizeit einzusetzen, ist nicht angeboren. Es muss gelernt werden: durch Vorbilder in der Familie, unter Freunden oder im weiteren sozialen Umfeld, wie z.B. im Verein oder in der Kirchgemeinde. Hier setzt die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit dem Schülerfreiwilligentag einen besonderen Schwerpunkt und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich im Ehrenamt auszuprobieren.

Dieses Angebot nutzten in diesem Jahr Jugendliche aus den Klassenstufen sieben bis neun aus dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Sömmerda, dem Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee, dem

Prof.-Hofmann-Gymnasium Köllda, der staatlichen Regelschule Straußfurt und der Jahnschule Köllda.



Die Bewohnerinnen der Pro-Seniore-Residenz Köllda Mariechen Rix und Lore Brückner freuten sich, dass sie mit Hakim, Finn und Elaine eine kleine Runde durch den Park drehen konnten.

Das Engagement war dabei so vielfältig wie das Ehrenamt selbst. Die Schülerinnen und Schüler halfen unter anderem mit, Spielplätze und Außenanlagen neu zu gestalten, Materialien zu ordnen und aufzuräumen, Spielgeräte und Bänke im Kindergarten zu streichen, sie lasen Grundschulern vor und gingen mit Senioren spazieren.



Sebastian und Phillip beeindruckten mit ihrem Geschick im Umgang mit alter Technik. Unter fachkundiger Anleitung von Wolfgang Freybothe vom Kultur- und Museumsverein Kölleda säuberten die Schüler eine in die Jahre gekommene Schreibmaschine und führten kleine Reparaturen aus.

Die Einsatzstellen freuten sich über die praktische Hilfe der Heranwachsenden aber auch über ihre Motivation und ihre Bereitschaft, sich zu engagieren. „Die waren schon ganz fleißig“ hörten Stefanie Stockhaus, Leiterin der Ehrenamtsagentur des Landkreises Sömmerda und Franziska Läer, im Landratsamt zuständig für die Ehrenamtsförderung, immer wieder bei ihren Besuchen vor Ort.

Ein Dank gebührt allen Teilnehmenden, den unterstützenden Lehrerinnen, Lehrern und Eltern, allen Einsatzstellen und Organisationsstellen.



Aus Kindergarten und Schule

Kita „Regenbogen“ in Schloßvippach ausgezeichnet

Verlängerung des Qualitätssiegels „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“

Simone Weigelt, die Leiterin der Kita „Regenbogen“ Schloßvippach nahm am 12. Juni 2024 voller Stolz die Urkunde für die Verlängerung des Qualitätssiegels „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“, einen Fortbildungsgutschein sowie ein Ballgeschenk aus den Händen der Vorsitzenden des Kreissportbunds Sömmerda e.V., Anastasia Hirschleb, und von Sven Lochmann, Kreissportjugendkoordinator des Kreissportbunds, entgegen. Stolz vor allem deshalb, weil diese Verlängerung doch zeigt, dass Sport und Bewegung weiter eine wesentliche Rolle im Tagesablauf der Kinder in der Kita in Schloßvippach spielen.

Vor der Übergabe des Qualitätssiegels haben die Kitakinder mit viel Spaß in einem kleinen Programm gezeigt, wie Musik und Bewegung eine schöne Einheit bilden können. Heike Gläber und Denise Ullmann, beide Erzieherinnen mit DOSB-Übungsleiter C-Lizenz, betonten im Gespräch mit Sven Lochmann auch, dass sie

gern die vielseitigen Angebote des KSB Sömmerda e.V. zur Fortbildung in diesem Bereich nutzen.



22 Kindertageseinrichtungen aus unserem Landkreis sind bisher im Besitz des Qualitätssiegels. Zwei weitere Einrichtungen haben sich 2024 neu für das Qualitätssiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ beworben und warten sehnsüchtig auf Antwort vom Landessportbund Thüringen.

Sven Lochmann
Kreissportjugendkoordinator KSB Sömmerda e.V.

Neues vom Bonifatiuskindergarten

Ein Spaziergang, der sich doppelt lohnte



Am 18. Juni 2024 zog es unsere bewegungsfreudige und Gartenarbeit-affine Igel- und Bärengruppe in einen Sömmerdaer Baumarkt. Sie bekamen neue Erdbeeren für das Hochbeet geschenkt.

Zurück im Kindergarten wurden diese direkt eingepflanzt. Nun, wo sich die sommerlichen Temperaturen endlich zeigen, motiviert das zusätzliche Mitgebsel des Baumarkts enorm: Für jedes Kind gab es eine Wasserspritzpistole in tollen Farben. Der Sommer darf kommen!

Die Igel und Bären der Christlichen Kindereinrichtung „St. Bonifatius“ bedanken sich beim Hagebau für die tolle Spende und senden sonnige Grüße.

Josie König

Nächste Ära im Förderverein beginnt

Am 20. Juni 2024 fand eine besondere Versammlung des Fördervereins der Christlichen Kindereinrichtung „St. Bonifatius“ statt. In jenem Rahmen wurde die vorherige Vorsitzende verabschiedet – nochmals ein großes Dankeschön an Frau May! Ebenso entließen wir dankend den Beisitzer Herrn Iffland nach jahrelanger Mitgliedschaft. Zur neuen Vorsitzenden wurde nun Frau Dr. Müller einstimmig gewählt und mit Freude in den formellen Reigen aufgenommen.

Schatzmeisterin Frau Mehmel und Schriftführerin Frau Herzog legten verschiedenste Projekte aus dem vergangenen und jetzigen Jahr dar; beispielsweise den Erwerb von Erzählbild-Leinwänden inklusive Bildkarten sowie jüngst drei Weidenhäuschen. Ebenso

erörterte man das aktuelle Bestreben, insbesondere von Frau Dr. Müller und der Kindergartenleiterin Frau Klemm, den Aufbau einer „Wasserwand“ für unsere Kindergartenkinder im Außenbereich umzusetzen. Wir erleben gerade viele Eltern, die sich dieses Ziels gern annehmen, mit Spenden unterstützen und bei einem Arbeitseinsatz konkret zur Tat schreiten werden.

Pünktlich zum astronomischen Sommeranfang möchte man nun freilich nicht nach den Sternen greifen, doch die Augen der von uns betreuten Kinder wie Sterne zum Leuchten bringen. Der Förderverein setzt sich seit Jahren für die Bedarfe der von uns betreuten Kinder ein. Innerhalb der Kinderkonferenzen melden sich die Kinder mit ihren Interessen und Ideen zu Wort. Mit Anschaffungen von Spielplatzgeräten, Spiel- und Therapiematerialien sowie der Übernahme beispielsweise von „Künstlertagen“ zu Festen und Feiern gelingen wichtige Erneuerungen und Höhepunkte im pädagogischen Alltag.



Unser Dank gilt hiermit den aktiven Mitgliedern und natürlich auch außerordentlichen Spendern aus der Elternschaft. Unserem Elternbeirat verdanken wir zudem für wertvolle Beiträge an Festivitäten wie Kuchenbasar und Spendenakquise. Auf weitere gute Zusammenarbeit!

Das Team des „St. Bonifatius“ in Sömmerda

Neues von der Diesterwegschule

Ein guter Tag, um glücklich zu sein

„Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein. Steht das Glück vor der Tür, dann lass ich es rein. Guten Tag, liebes Glück, schön dich zu sehen (...)“ Mit diesen Zeilen aus dem Lied „Guten Tag, liebes Glück“ von Max Raabe begrüßten unsere Viertklässler am Abend des vorletzten Schultags ihre Gäste zur feierlichen Verabschiedung in der Turnhalle. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Sylvia Kühler und Jasmin Ruhmann hatten sie in den letzten Wochen ein abwechslungsreiches Programm eingeübt. Locker und charmant führten Maila und Tessa durchs Programm. Beeindruckend lässig, als hätten sie nie etwas anderes gemacht als vor der prall gefüllten Turnhalle zu moderieren, ließen die beiden 10-Jährigen die vergangenen vier Schuljahre Revue passieren.

Am 29. August 2020 eingeschult, konnten die Kinder die ersten Schulwochen noch völlig normal verbringen. Einem unbeschwerten Sommer folgten erste Einschränkungen im Herbst. Kinder und Lehrer genossen die ersten Schulwochen, lernten sich kennen, wurden eine Gemeinschaft, bis am 16. Dezember die Kinder verfrüht in die Weihnachtsferien geschickt wurden. Die Schulaufgaben mussten zu Hause erledigt werden. Ursprünglich sollten die Kinder bis zum 10. Januar zu Hause lernen. Die Schließung wurde dann bis zum 21. Februar verlängert. Die Lehrer übernahmen die Rolle des Postboten und lieferten die Aufgaben nach Hause. An der Haustür gab es so manches Gespräch mit Kindern und Eltern.



Maila und Tessa führen charmant durchs Programm.

Ab 22. Februar füllten sich die Schulflure wieder und der Unterricht fand in einer festen Gruppe statt. Einen Stundenplan gab es nicht, aber alle waren glücklich, endlich wieder die Kinder in der Schule zu haben. Es folgten ständig neue Verfügungen vom Ministerium: Wechselmodell, Maskenpflicht, zweimal wöchentlich Coronatests, Wechselmodell, komplette Schulöffnung. All das gehört zum Glück der Vergangenheit an und doch ist es fest mit dem ersten Schuljahr verbunden.

Im zweiten Schuljahr kehrte endlich die Normalität zurück. Die Kinder beobachteten im Klassenraum, wie aus kleinen Raupen Schmetterlinge wurden. Endlich fand wieder ein Schulfest statt. Ganz ohne Gäste und nur für unsere Kinder, aber immerhin. In der dritten Klasse wartete neben dem Schulschwimmen der Englischunterricht auf die Kinder. Was sie in den zwei Jahren bei Frau Kühler gelernt hatten, bewiesen sie im Programm. So berichtete Sophie aus der 4a in fließendem Englisch von der Coronazeit, Paul Z. übersetzte den Text für die Zuschauer auf Deutsch. Gemeinsam sangen die Kinder den „Space Song“. Paul P. hatte dafür eine tolle Rakete aus Pappe gebastelt und „flog“ gemeinsam mit Lennard zum Lied durch die Turnhalle.



Paul und Sophie berichten in English und Deutsch über die Corona-Zeit, die zum Glück vorbei ist.

In der vierten Klasse war die Klassenfahrt zur Feuerkuppe das wohl einprägsamste Erlebnis. Wie im Flug vergingen die vier Jahre Grundschulzeit. Die Kinder nutzten das Programm auch, um Danke zu sagen. So hatten die Kinder für jeden Lehrer der Schule einen witzigen Reim auf Lager und ernteten damit so manchen Lacher. Viel Applaus erhielten die Mädchen für ihre Akrobatikdarbietungen und die Reifenchoreografie. Fünf Jungen überzeugten mit Fußballtricks. Doch auch musikalisch hatten die Vierer etwas zu bieten: Hugo und Valentina bewiesen auf dem Keyboard ihr Können.

Sehr emotional wurde es, als mit Jonathan Weise und Kristin Linsel die Spielleiter unserer Theatergruppe Traumwerkstatt die Bühne betraten. Nach einem tollen Auftritt bei den Schultheatertagen Anfang Juni mussten die beiden nun Abschied nehmen von acht Mädchen, die teilweise seit vier Jahren Mitglied der Thea-

tergruppe waren. Jonathan Weise fand die richtigen Worte, die nicht nur die betreffenden Kinder zu Tränen rührten. Alle Mädchen erhielten für ihr Engagement eine Urkunde sowie einen vom Förderverein gesponserten Gutschein.



Der Abschied von der Theatergruppe Traumwerkstatt ist sehr emotional.

Nach dem Programm der Kinder war die Bühne frei für unsere Schulleiterin Heidrun Saalfeld. Sie bedankte sich im Namen der Kinder bei den Klassenlehrerinnen Sylvia Kühler und Jasmin Ruhmann sowie den Erzieherinnen Annett Becker-Engelhardt, Katrin Hoschke und Birgit CervencI für ihr tägliches Engagement für „ihre“ Kinder.

Natürlich erhielten auch die Lehrerinnen im Gemeinsamen Unterricht einen Blumengruß, denn sie leisten täglich einen großen Beitrag, um besonders die Kinder zu unterstützen, denen das Lernen schwerer fällt.

Geehrt für ihr Engagement als Elternsprecher wurden Frau Dobra und Frau Kühndorf, die von Schulleiterin Heidrun Saalfeld einen Blumenstrauß in Empfang nahmen. Für gute Lernergebnisse und kameradschaftlichen Umgang mit ihren Mitschülern wurden Klara und Paul P. (Klasse 4a) sowie Amy und Fanni (Klasse 4b) ausgezeichnet. Die vier Kinder erhielten einen Gutschein vom Schulförderverein.



Viel Spaß haben die Großen im Blütenregen der Erstklässler.

Neben den ältesten Grundschulern war auch ein Teil der Jüngsten an diesem Abend vertreten. Sie hatten den Großen gute Wünsche mitgebracht, die sie mit einem Blütenregen auf die Großen verteilten. Der aufregende Abend klang dann ruhig auf dem Schulhof bei Bratwurst und kühlen Getränken aus.

Leider wurde dieser jäh durch einen ordentlichen Regenschauer unterbrochen. Viele Eltern suchten unter Bäumen, unserem Pavillon und den Waldschenken Schutz und ließen sich vom Wetter die Laune nicht verderben.

Wehmut und Vorfreude

Tage voller Emotionen lagen hinter ihnen: Generalprobe, das Abschlussprogramm für die Eltern am Dienstagabend, das letzte Grundschulzeugnis. 10.00 Uhr standen die Kinder der zwei vierten Klassen am letzten Schultag bereit, um durchs Rosenspalier der ersten Klassen zu gehen. Die meisten gingen lächelnd durch den Tunnel aus Blumen. Einigen wurde schmerzhaft bewusst, dass die Grundschulzeit nun wirklich zu Ende ist. Klassenkameraden wurden verabschiedet, Erinnerungsfotos mit Lehrern, Erziehern und dem Hausmeister gemacht, bevor sie das Schulgebäude in Richtung Sommerferien verließen.



Für Jannic und Paul trennen sich nun die Wege – sie besuchen unterschiedliche Schulen ab der fünften Klasse.

Die Schulleiterin Heidrun Saalfeld wünschte allen Kindern schöne Ferien und die ganze Schulgemeinschaft sang noch einmal gemeinsam den Diesterweg-Schulsong, der die traurigen Gemüter wieder etwas aufheiterte. „Denn nur gemeinsam sind wir stark, dann ist alles möglich [...]“.



Elisa und Mila (v.l.) gehen mit ihrer Klassenlehrerin Jasmin Ruhmann durchs Rosenspalier.

Wir hoffen, dass unseren Großen diese Worte noch lange im Gedächtnis bleiben und wünschen ihnen viel Erfolg und vor allem Spaß beim Lernen in der neuen Schule.

Anne Hölzer

Die Grundschule Im Grünen Guthmannshausen berichtet

Ein besonderer Abschied

Am 14. Juni 2024 führte unser Religionslehrer Tino Schimke mit uns den ersten Schulgottesdienst in unserer Kirche in Guthmannshausen durch. Pünktlich um halb elf läuteten sogar die Glocken.

Fast alle Kinder der Klassen 1 bis 4 und auch die Lehrer sowie Erzieher nahmen daran teil und folgten dem Motto „Ein altes Heft wird zugeschlagen“.



Die Religionskinder der Klassen 3 und 4 gestalteten dazu ein kleines Programm über die Höhen und Tiefen des letzten Schuljahres, so wie es im wahren Leben ist. Tino Schimke erzählte uns eine Geschichte aus dem Alten Testament und alle hörten gespannt zu. Gemeinsames Singen und Beten ließen die Zeit schnell verfliegen. Zum Abschied aus der Grundschulzeit wurden die Kinder der 4. Klasse mit den besten Wünschen von Religionslehrer Tino Schimke gesegnet. Danke schön für diesen lebensnahen Gottesdienst und diesen besonderen Abschied.



Ein Dankeschön auch an Frau Schulze vom Kirchenrat, an Frau Stecher für die musikalische Umrahmung und an die Gäste, die mit uns gefeiert haben.

Gabi Heller

Herzens-Umweltprojekt des Fördervereins der Traumzauberbaumschule Weißensee



Mit großer Unterstützung fand am 18. Juni 2024 – so ganz kurz vor den Sommerferien – doch noch die Baumpflanzaktion der Erstklässler der Traumzauberbaumschule Weißensee statt. Die Klasse 1a und ihre Klassenlehrerin, Frau Fenderl, konnten eine Korkenzieherweide setzen. Vorher war jedoch Muskelkraft erforderlich, denn das Pflanzloch musste mit Hilfe von Spaten ausgehoben werden, was mit vereinten Kräften sehr gut gelang.



Frau Blume und Frau Kühnel kamen mit ihrer Klasse 1b. Ihre Baumpflanzung stand unter dem Motto „Aus alt mach neu“. Von einer bereits bestehenden Kastanie musste die abgestorbene Krone abgesägt werden. Ein vorhandener junger Trieb wurde dann so gezogen, dass er zu einem stattlichen Baum heranwachsen kann. Rund um das Baumpflanzen konnten die Kinder auch Tiere beobachten, die durch das Gehölz huschten und haben nebenbei viel Interessantes über den Lebensraum am Gondelteich erfahren.

Natürlich haben beide Klassen ihre Bäume ordentlich angegossen, um ihnen damit beim Anwachsen eine gute Grundlage zu bieten. Vielleicht können während der Sommerferien die Eltern und die Kinder bei einem Spaziergang am Gondelteich mit einem kleinen Schluck Wasser die „Pflege“ der Bäumchen übernehmen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an den Landschaftspflegeverein „Initiative Landschaftspflege Weißensee e.V.“, der jedes Jahr unsere zur Tradition gewordene Baumpflanzaktion unterstützt. Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Nicole Schneider-Bethge
Traumzauberbaum Grundschule Weißensee

Die Grundschule Gebesee lädt ein

„Hokus - Pokus Huckebein, Vorhang auf und kommt herein!“



Der Projektzirkus „Sinsalabim“ gastiert in der Zeit
vom 26. bis 30. August 2024
auf der Freifläche hinter der Zweifelderballhalle des OGG.

Die Schülerinnen und Schüler der Laurentius-Schule GeRA-Aue in Gebesee werden eine Woche lang Zirkusluft schnuppern und mit allen Sinnen das Zirkusleben erfahren.

Öffentliche Aufführungen:

Donnerstag, den 29.08.2024 17.00 Uhr

Freitag, den 30.08.2024 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Grundschule!

Neues aus der Regelschule Schloßvippach

Wieder wird ein Jahrgang verabschiedet

In diesem extrem kurzen Schuljahr war für die Schüler der 10. Klassen recht viel zu leisten. Erstmals nach Corona mussten wieder alle Prüfungen zum Erwerb des Realschulabschlusses absolviert werden. Keine Prüfung konnte abgewählt werden. Für manchen Schüler und viele Eltern war die Prüfungszeit kräfte- und nervenraubend. Umso glücklicher waren alle am 18. Juni 2024. Die sechs Jahre an der Regelschule Schloßvippach fanden ein würdiges Ende.



Zum zweiten Mal erfolgte die feierliche Zeugnisübergabe in der Kirche in Schloßvippach. Der Einzug in die Kirche für die Schüler war leider etwas verregnet, aber mit der Zeugnisausgabe kam die Sonne für alle Schüler zurück, denn alle anwesenden Realschüler haben ihren Abschluss erfolgreich geschafft. Pfarrer Süß begrüßte zunächst alle Gäste in der Kirche. Nach der Festansprache des stellvertretenden Schulleiters Herrn Heyder überreichten die Klassenlehrerinnen Frau Richter und Frau Moser den Schülern ihre Abschlusszeugnisse. Danach wurden die Jahrgangsbesten 2024 der Regelschule Schloßvippach geehrt:



1. Haley Martmer mit 1,11
2. Greta Schaar mit 1,17
3. Lea Mados mit 1,47

Nach der Auszeichnung hieß es, Danke zu sagen. Zuerst bedankten sich Frau Richter und Frau Moser bei Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs bzw. zwei Jahren. Stellvertretend für alle Eltern ging der besondere Dank an die Elternsprecher Frau Erl, Frau Göring und Frau Radzweit. Danach bedankten sich

Haley Martmer und Konstantin Mönnig im Namen aller Schüler mit ihrer Rede bei den Eltern, Lehrern und ihren Mitschülern.

Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt durch Kantor Ralf Kleb an der Orgel und den Posaunenchor Schloßvippach. Auch dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Abschließend geht unser Dank auch an Pfarrer Süß. Er war nach der Anfrage, ob wir die Feierstunde wiederholen in der Kirche durchführen können, sofort begeistert und unterstützte uns tatkräftig bei den Vorbereitungen.



Zum Schluss wenden wir uns noch einmal an unsere Schüler. Ihr habt euch oft gegenseitig beim Lernen unterstützt, wart nicht immer einer Meinung, konntet euch aber doch meist einigen und habt euren Klassenlehrern viele unvergessliche Momente bereitet. Für eure Zukunft wünschen wir euch, dass ihr eure Ausbildung in den unterschiedlichen Berufen meistert, zuversichtlich ins Leben geht, viele neue Erfahrungen sammelt und das Glück euch zur Seite steht.

Eure Klassenlehrerinnen Frau Richter und Frau Moser

Sponsorensuche für Projekt am ASG gestartet

Umgestaltung der Mensa soll noch in diesem Jahr starten

Die Auftaktveranstaltung zur aktiven Suche nach Spendern und Sponsoren für das Projekt „Umgestaltung am Albert-Schweitzer-Gymnasium Sömmerda“ hat gezeigt, dass ein intensiver Einsatz zur Werbung um Unterstützung weiterhin erforderlich ist. Bei einer informativen und spannenden Präsentation schilderten die Mitglieder des Schülerprojekts den anwesenden Eltern, Schülern und einem potenziellen Sponsor ihre bisherigen Aktivitäten. Immerhin konnten über Verkaufsaktionen, Flyer- und Plakatverteilung bisher mehr als 2.000 Euro gesammelt werden.



„Das ist eine sehr beachtliche Leistung“, freute sich dann auch Bernd Körber, der als Vorsitzender des Fördervereins über den bisherigen Projektverlauf informierte. Dabei wurde den Anwesenden aufgezeigt, wie intensiv die Vernetzung von studentischer Kreativität, schulischem Engagement und sozialer Teilhabe für Menschen mit Behinderungen inzwischen zu greifbaren Ergebnissen geführt hat.

Exemplarisch dafür standen mit einer Wandbank und einem Hochhocker die ersten beiden Mustermöbel, die Tischlermeister Martin Wagner, Betriebsleiter der bei der Stiftung Finneck angesiedelten „Meine Möbelmacher gGmbH“, zu dieser Veranstaltung mitgebracht hatte.



Bequem und gut gestaltet, so lautete das Urteil von Schülern, Lehrern und Eltern nach dem Probesitzen. Die Umgestaltung des ehemaligen Speisesaals am Haupthaus soll noch in diesem Jahr starten. Später folgen Bibliothek und Foyer. Die bisher kalkulierten Kosten für das Jahr 2024 liegen dafür bei 32.000 Euro für die Mensa. Dank der großzügigen Spende durch die Sparkassenstiftung Sömmerda, die Schüleraktionen und Eigenmittel des Fördervereins ist ein Drittel des Auftragsvolumens bereits finanziert.



Jetzt geht es darum, Unternehmen in der Stadt und im Landkreis direkt anzusprechen und um Unterstützung zu bitten. Regionale Projekte mit hohem Finanzbedarf haben da es nicht leicht im Vergleich zu großen humanen Aktionen gegen Hunger, Armut und Einsamkeit, so die Einschätzung von Bernd Körber, zumal die wirtschaftliche Situation in vielen Betrieben angespannt ist.

„Aber 10 Spenden a 500 Euro sichern schon wieder die Herstellung von vier Tischen und einigen Stühlen“, zeigt sich der Vereinschef zuversichtlich mit Blick auf die Kraft der Gemeinschaft einer Region. Das Geld kommt den Kindern und damit der Zukunft zugute. Und dass die jüngsten Schüler von der Umbauidee am ASG begeistert sind, zeigte auch die AG „Kochen, Backen und Naschen“ mit liebevoll vorbereiteten Häppchen und kreativen Obstplatten für die Besucher.

Bernd Körber

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Verbandsdeponie Rehestädt nimmt neue Deponieentgasungsanlage in Betrieb

Wirksamer Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen

Seit November 2023 wurde das in die Jahre gekommene Deponiegasfassungssystem der Verbandsdeponie Rehestädt nach ca. 20-jährigem Betrieb durch eine komplexe Generalreparatur auf den Stand der Technik gebracht. Insbesondere wurden die Deponiegasleitungen umverlegt bzw. teilweise erneuert sowie die Deponiegasbrunnenköpfe mit neuen Armaturen und Brunnenstuben versehen.



Die ebenfalls über 20 Jahre alte Hochtemperaturfackelanlage wurde durch eine Schwachgasfackelanlage der Firma Lambda, Gesellschaft für Klimaschutz und regenerative Energien mbH, aus Herten ersetzt. Am 20. Juni erfolgte die feierliche Inbetriebnahme der neuen Deponieentgasungsanlage im Beisein von Petra Enders, Landrätin im Ilm-Kreis, und Harald Henning, Landrat im Landkreis Sömmerda, auf der Verbandsdeponie Rehestädt.

Die Planung für die Erneuerung der Deponiegasfassung und -behandlung wurden durch das Ingenieur-Büro SEF-Energietechnik GmbH aus Zwickau erbracht.

Ziel der Erneuerung der Deponieentgasungsanlage ist eine mindestens 50-prozentige Minimierung des Emissionspotentials der beiden auf dem Deponiegelände vorhandenen Deponiekörper. „Damit leisten wir einen wirksamen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen“, so Projektleiter Volker Bauer.

In einem fünfjährigen Begleitprogramm muss nachgewiesen werden, dass diese Minimierung erreicht wird und damit pro Jahr ca. 2.200 Tonnen CO² bzw. 11.000 Tonnen CO² in fünf Jahren eingespart werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden pro Jahr ca. 85.000 kWh Strom benötigt. Geht man davon aus, dass pro kWh Strom im derzeitigen Strommix ca. 400 Gramm CO² ausgestoßen werden, dann entstehen durch den Stromverbrauch der Fackel jährlich ca. 34 Tonnen CO². Diese Menge ist gegenüber der Einsparung von 2.200 t/a vernachlässigbar gering.

Auf dem Gelände der Verbandsdeponie werden derzeit mit einer Freiflächen-PV-Anlage jährlich ca. 600.000 kWh erzeugt. Weitere 25.000 kWh werden über zwei Dachanlagen auf den Gebäuden des Zweckverbands Restabfallbehandlung Mittelthüringen generiert. Somit wird rein rechnerisch wesentlich mehr Strom erzeugt als die Behandlung des Deponiegases benötigt.

Die Erneuerung der gesamten Deponiegasfassung und -behandlung wird ca. 800.000 Euro kosten. Über das vom Bund aufgelegte Förderprogramm zur Nationalen Klimaschutzinitiative wurde eine Anteilsfinanzierung von 50 Prozent der Invest-Kosten, also ca. 400.000 Euro beantragt. Eine Bescheidung steht zum aktuellen Zeitpunkt noch aus.

Fakten zum Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen

Der im Jahr 2001 gegründete Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) hat die Aufgabe, die gesetzeskonforme Abfallbehandlung nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) der im Hoheitsgebiet seiner Mitglieder, dem Ilm-Kreis sowie dem Landkreis Sömmerda, anfallenden Abfälle ab dem 1. Juni 2005 sicherzustellen.

Weiterhin ist der ZRM Eigentümer der Verbandsdeponie Rehestädt und betreibt diese in eigener Verantwortung zur Sicherstellung der Beseitigung der im Verbandsgebiet anfallenden Abfälle, die nach der Gesetzeslage direkt deponiert werden dürfen. Bis zum 31. Mai 2005 wurden auf der Verbandsdeponie Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle eingelagert. Durch biochemische Abbauprozesse im Müllkörper entsteht Deponiegas – eine Mischung aus CO² und Methan, welches gefasst und behandelt werden muss.

Vereine und Verbände

40 Jahre Fanfarenzug Köllda

Anlässlich dieses Jubiläums führten wir vom 9. bis 12. Mai 2024 ein Trainingslager in Ilmenau-Roda durch. An dieser Stelle gleich nochmals herzlichen Dank an die Sparkassenstiftung Sömmerda, die uns mit 1.000 Euro unterstützte. Ohne diese Bezuschussung wäre das Jubiläum in diesem Umfang nicht möglich gewesen.



Zu unseren Aktivitäten zählten ein Grillabend, eine Schatzsuche für die Kinder, eine gruselige Nachtwanderung und natürlich tägliches Trainieren mit unseren Instrumenten, im Stand als auch

im Marschtraining. Zudem sind wir zusätzlich in Kollone zum Wippertusfest nach Kölleda gefahren, um den traditionellen Fackelumzug zu begleiten. Anschließend fuhren wir nach Ilmenau-Roda zurück und erfreuten uns an unserer gemütlichen Lagerfeuer.

Nancy Beutler

Posaunenchor Buttstädt feiert 60 + 1 Jahre

Mit einem Festwochenende wurde das 61-jährige Gründungsjubiläum des Posaunenchores Buttstädt gefeiert. Dazu hatten die Blechbläser ein umfangreiches Programm geplant. Eröffnet wurde es am 8. Juni 2024 mit einer Bläserserenade um 15.00 Uhr hinter der Kirche auf dem Marktplatz. Die Musiker vieler befreundeter Posaunenchorer waren zahlreich angereist aus Zella-Mehlis, Apolda, Saubach, Bad Mergentheim, Weickersheim-Neubronn, Schöndorf und Halberstadt.



Landesposaunenwart Matthias Schmeiß hatte einen besonderen Gast mitgebracht: seinen Vater Peter Schmeiß als eines der Gründungsmitglieder des Chors. Am Abend gab es noch ein Konzert gespielt von Landesposaunenwart Frank Plewka sowie Steffen Naumann von der Jenaer Philharmonie, beide Trompeten, und David Bong an der Orgel. Dies war für alle Gäste ein wahrer Genuss an der Musik und lud dazu ein, anschließend das sommerliche Wetter im Pfarrgarten bis in die späten Abendstunden bei Gegrilltem ausklingen zu lassen.



Am Sonntag fand um 10.00 Uhr ein festlicher Gottesdienst statt. Landesposaunenwart Frank Plewka dirigierte den aus 38 Musikern zusammengestellten Festchor. Zum Lob Gottes wurden viele schöne eingängige Kirchenlieder gespielt, dass es eine Freude war, zuzuhören zu dürfen. Die Predigt zum Festgottesdienst hielt Pfarrer Christian Plötner, der viele Jahre im Buttstädter Posaunenchor Mitglied war.

Er erinnerte sich noch genau an seinen ersten Tag, an dem er herzlich willkommen geheißen wurde. Viele schöne Momente erlebte er mit den Buttstädter Bläsern. Er erklärte, dass ein Posaunenchor unsere christliche Gemeinschaft nach außen repräsentiert und den Auftrag hat, die Botschaft von Jesus Christus zu verkündigen.

Dass dieses nach 61 Jahren in Buttstädt immer noch so frohen Herzens getan wird, ist den langjährigen Mitgliedern zu verdanken. Landesposaunenwart Frank Plewka verlas anschließend das Grußwort vom Obmann des Landesposaunenwerks der EKM, Steffen Pospischil, der herzlich gratulierte.

Bürgermeister Hendrik Blose gratulierte ebenfalls zum Jubiläum. Er fand sehr persönliche Worte, denn er war vor über 10 Jahren neu im Amt, als er dem Posaunenchor Buttstädt zum 50-jährigen Bestehen gratulierte. Das war eine seiner ersten öffentlichen Handlungen und deshalb konnte er sich sehr gut daran erinnern.

Er freute sich, dass der Posaunenchor in Buttstädt eine feste Größe ist. Pfarrerin Evelin Franke dankte den Mitgliedern des Posaunenchores Buttstädt für ihren Einsatz für die Kirchengemeinden des Kirchspiels. Auch den angereisten Gästen dankte sie für die schöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Nach einem gemütlichen Mittagessen wurden die Gäste verabschiedet.



Herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses schönen Fests beigetragen haben, insbesondere den Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen. Des Weiteren dankt der Posaunenchor Buttstädt den Unterstützern für das Jubiläum, hier genannt EDEKA-Markt Rockel, Buttstädter Vollkornbäckerei Celestina Brandt und der Fleischerei Segeth.

Birgit Verwiebe
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Buttstädt

Der Schöne, das Biest und der Name der Rose

Ein Sommertheater auf Schloss Kannawurf



(Foto: Martin Patze)

Am zweiten Juniwochenende wurde es auf Schloss Kannawurf laut und bunt, düster und kriminell. Das Sommertheater der Kulturreederei in Kooperation mit dem Künstlerhaus Thüringen feierte seine diesjährige Premiere mit dem Stück „Der Schöne, das Biest und der Name der Rose“. Der Giardino des Schlosses bot eine wunderbare sommerliche Kulisse für diesen besonderen Abend, an dem

zwei Welten aufeinanderprallten: Die quirlige, pinke Disneywelt, in der Gegenstände schmalzige Liebeslieder singen und alle ein klein wenig zu laut und ein bisschen zu fröhlich sind, traf auf eine mittelalterliche Klosterwelt, in der nicht nur Bücher zurückgehalten werden, sondern auch Lachen und Frauen verboten sind. Dabei entstand eine völlig neue Geschichte: Der Schöne, das Biest und der Name der Rose.

Wieso diese Welten aufeinander trafen? Nun, das Theater Kulturreederei gastiert bereits im dritten Jahr mit seinen immer neuen Sommertheaterideen auf Schloss Kannawurf. Im letzten Jahr konnte dabei das Publikum wählen, welches Sommertheaterstück 2024 gespielt werden soll. Zur Wahl standen „Die Schöne und das Biest“ oder „Der Name der Rose“. Das Ergebnis: Patt! Das bedeutet für das Theaterensemble um Regisseur Marcel Zeitzer: Umberto Ecos epochaler historischer Kriminalroman und Disneys Klassiker über die Kraft der Liebe an einem Abend! Unmöglich?! Ja! Aber sie haben es trotzdem gewagt!



(Foto: Martin Patze)

Und der Mut zum Risiko hat sich mal wieder ausgezahlt: Das Premierenpublikum feierte die Inszenierung und das Theaterensemble, welches mit neun Spielerinnen und Spielern sowie vier Musikerinnen und Musikern die große, extra für diese Inszenierung konzipierte und in den Giardino hineingebaute Bühne füllte. Bei bestem Sommerwetter erlebte das Publikum einen stimmungsvollen Sommertheaterabend mit Musik und einer Geschichte, in der sich zwei gegensätzliche Welten vereinen und daraus etwas völlig Neues entsteht.

Die Schlossherren Roland Lange und Heinz Barth sorgten außerdem für sommerlich-gekühlte Getränke und die kulinarische Pausenversorgung. Das Ende des Stücks ging schließlich wieder in einen beschwingten Sommerabend über, bis spät in die Nacht wurde zur Musik der Live-Band getanzt.

Aktuell ist das Theaterensemble mit diesem Sommertheater an weiteren Spielstationen unterwegs, u.a. in Halle und Sangerhausen. Im September kehren sie für drei Vorstellungen zurück aufs Schloss Kannawurf. Wer die Premiere also verpasst hatte, hat die Möglichkeit, dieses Sommertheater vom 5. bis 7. September im Schlossgarten zu erleben. Kartenreservierungen und -vorverkauf ist über die Website www.kulturreederei.de/event/rose/ möglich.

Das Ensemble freut sich auf Ihren Besuch!

Anja Jünger
Kulturreederei e.V.

Mit Sonnenfängern zum Sommerfest



In diesem Jahr fand wieder das Sommerfest der Wippertal-Grundschule Kindelbrück statt. Die kreativen Köpfe des Mehrgenerationenhauses entwickelten dieses Mal eine besondere Fensterdekoration: so genannte „Suncatcher“ oder Sonnenfänger. Diese wurden zuerst gemalt und anschließend mit haushaltsüblichem

Sonnenblumenöl transparent gemacht. Dabei staunten nicht nur die fleißigen kleinen Bastler, sondern auch die Eltern über diese einfallreiche Idee.



Es gab auch einige Gespräche, in denen der Wunsch nach einem Bastelangebot für Grundschüler sowie weiteren kreativen Kursen geäußert wurde. Das Team des Mehrgenerationenhauses erarbeitet derzeit einen Kursplan für Groß und Klein. Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Liesja Schumann
Kordinatorin Mehrgenerationenhaus Kindelbrück

Veranstungshinweise

Pferdemarkt in Buttstädt

40. Auflage vom 4. bis 7. Juli 2024



In diesem Jahr verwirklichen wir den 40. Thüringer Pferdemarkt in unserem Städtchen. Zum Jubiläum unseres Traditionsfestes möchten wir die Gelegenheit nutzen und einen Blick auf den diesjährigen sowie die vergangenen 39 Märkte bieten.

Während die ersten Jahre den Fokus auf Markt und Handel legten, entwickelte sich der Thüringer Pferdemarkt mehr und mehr zum Volksfest. Grund für diesen Wandel bietet sicher unter anderem die Verfügbarkeit von Waren sowie die veränderte Haltung zum Pferd. Schließlich hat sich dieses vom Nutztier zum Hobby entwickelt.

Dennoch sollen die Elemente des ursprünglichen Pferdemarktes erhalten bleiben. Die heutige Zeit bringt zahlreiche Herausforderungen zum Erhalt mit sich, doch geben wir unser Bestes, diese zu bewältigen. Lassen Sie sich auch in diesem Jahr von der Vereinigung der Traditionen und Moderne begeistern.



Wichtige Informationen zur Verkehrslage

In der Zeit von Juni bis Oktober führt eine Landesumleitung über Buttstädt. Diese wirkt sich auch auf den 40. Thüringer Pferdemarkt aus. Aus diesem Grund sind höhere Auflagen in der Verkehrsführung und -sperrung umzusetzen. Die Sicherheit aller Besucher und Beteiligten hat zum Thüringer Pferdemarkt oberste Priorität.

Die Landesumleitung führt von Eckartsberga über Buttstädt nach Apolda. Zur Wahrung des Verkehrsflusses ist die Bahnhofstraße, wie in jedem Jahr, mit einem absoluten Halteverbot versehen. Zur Umsetzung des Halteverbotes wird bei Bedarf ein Abschleppdienst eingesetzt. Auch das Zustellen der Straßengräben an der Ortszufahrt aus Richtung Hauenthal ist untersagt.

Alle Sperrungen und die damit verbundenen Durchfahrtsverbote gelten für Besucher sowie Anwohner. Das Passieren einer solchen Absperrung mit dem Fahrzeug stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Ausreichend Parkmöglichkeiten befinden sich im Gewerbegebiet und den ausgewiesenen Parkplätzen.

Nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres wird um einen respektvollen Umgang mit den Einsatzkräften und dem zuständigen Personal gebeten. Sie alle sind im Einsatz, um ein sicheres und erfolgreiches Festwochenende zu realisieren.

Für alle Anwohner, deren Besucher und Besucher des Festumzuges: Die komplette Festumzugsstrecke wird ab 17.00 Uhr gesperrt, das Festgelände bereits ab 16.00 Uhr. Ab diesen Uhrzeiten ist auch für Anwohner das Passieren der Straßen bzw. der Absperrungen untersagt. Ein Widersetzen der Anordnungen wird geahndet. Bitte planen Sie die Ankunft zu Hause, das Eintreffen Ihrer Gäste oder andere Vorhaben entsprechend. Gern können die Fahrzeuge in den von der Sperrung nicht betroffenen Straßenzügen geparkt und nach Sperrende abgeholt werden.

Vorab vielen Dank für eine gemeinsame Umsetzung des Festwochenendes. Ein Jeder trägt zu einem erfolgreichen 40. Thüringer Pferdemarkt bei.

Übersicht zu den einzelnen Sperrungen und Parkverboten in der Festwoche:

ab Montag, 1. Juli 2024

Marktplatz, Marktstraße, Gustav-Reimann-Straße, Teilstück der Kirchstraße

Montag/ Dienstag:

Parkverbot: Michaelisstraße

ab Donnerstag, 4. Juli 2024, ab 16.00 Uhr

Sperrungen: Obertorstraße, Marktplatz, Marktstraße, Gustav-Reimann-Straße

Freitag, 5. Juli 2024, 16.00 Uhr

Sperrungen des gesamten Festgeländes: Samuel-Schröter-Straße, Roßplatz, Lohstraße, Obertorstraße, Marktplatz,

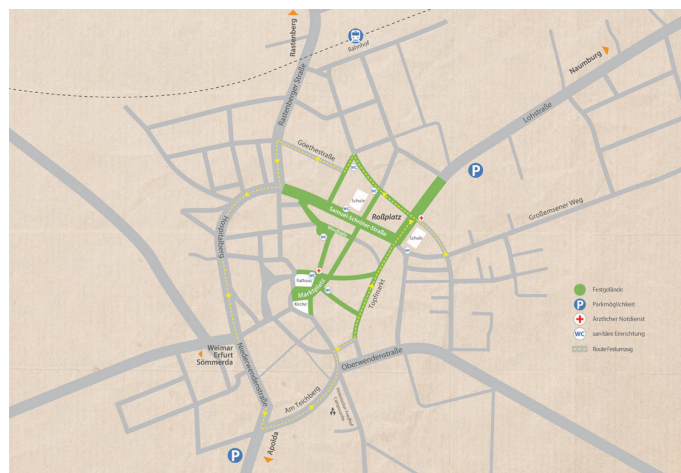
Gustav-Reimann-Straße, Marktstraße, Michaelisstraße, Semmelgasse, Kirchstraße, Windhöfe, Teilstücke der Brücktorstraße, Topfmarkt, Gartenstraße, Teilstück der Gabelsbergerstraße

Parkverbot: Bahnhofstraße

Festumzug am Freitag (Sperrung dieser Straßen ab 17.00 bis ca. 19.30 Uhr):

Sperrungen: Samuel-Schröter-Straße, Roßplatz, Lohstraße, Obertorstraße, Marktplatz, Gustav-Reimann-Straße, Marktstraße, Michaelisstraße, Semmelgasse, Kirchstraße, Teilstück Neue Straße, Großemsener Weg, Roßplatz, Stadtfeld, Vor dem Loh, Gabelsberger Straße, Gartenstraße, Goethestraße, Rastenberger Straße, Hospitalberg, Niederwendenstraße, Am Teichberg, Topfmarkt

Parkverbot: Bahnhofstraße, Scheltgasse, Safrangarten (hier führt die Umleitung während des Umzuges entlang)



Übersicht Festgelände

Kurzübersicht Programm

Donnerstag, 4. Juli 2024

20.00 Uhr Vorkonzert mit Mein Elba
23.00 Uhr Steckerziehen

Freitag, 5. Juli 2024

18.00 Uhr traditioneller Festumzug, anschließend Eröffnungsshow
20.00 Uhr Double-Show mit Die Kleene Helene
20.00 Uhr Ingo Live (Roßplatz - an der Ampel)
21.00 Uhr MR. JAM
01.00 Uhr Disco mit LUKE House Music
02.00 Uhr Steckerziehen

Samstag, 6. Juli 2024

9.00-15.00 Uhr Rasseschau (Roßplatz), Geflügel- und Leonberger-Ausstellung (Windhöfe)
10.00 Uhr Kutscherfrühstück mit Adi Rückewold
ab 10.00 Uhr kostenfreies Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)
10.00 Uhr Onkel Helmut and the Firefuckers (Roßplatz - an der Ampel)
11.00 Uhr Frühschoppen (Windhöfe)
11.00 Uhr Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)
13.00 Uhr In Wood (Windhöfe)
15.00 Uhr Mini-Maxi-Talente-Show mit anschließender Kinderdisco
15.00 Uhr Sommerkonzert in der St. Michaelis Kirche
17.30 Uhr Beachparty (Windhöfe)
20.00 Uhr Ilmtalstromer (Roßplatz - an der Ampel)

20.30 Uhr	Partyinferno
22.15 Uhr	REDNEX – die 90er Jahre Kultband
00.30 Uhr	Disco mit LUKE House Music
02.00 Uhr	Steckerziehen

Sonntag, 7. Juli 2024

9.00-15.00 Uhr	Rasseschau (Roßplatz)
10.00 Uhr	Gottesdienst
ab 10.00 Uhr	kostenfreie Kutschfahrten und Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)
10.00 Uhr	Easy Rider (Roßplatz - an der Ampel)
11.00 Uhr	Hopfentaler Musikanten
11.00 Uhr	Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)
11.00 Uhr	BumbleBee-Blues-Band (Windhöfe)
14.00 Uhr	Wetshow 4.0 – jetzt geht's Galopp!
17.00 Uhr	Radig und die Herren
20.00 Uhr	MusicTrain
01.00 Uhr	Steckerziehen

Aktion Pferdemarkt-Unterstützer

In der 12. Farbe sind die Pferdemarkt-Unterstützerbändchen erhältlich. Dieses Mal wird es nostalgisch. In zwei Größen sind die Bänder für Kinder und Erwachsene in den ortsansässigen Geschäften erhältlich. Am Pferdemarktweekende selbst bieten alle Getränkestützpunkte den Armschmuck an.

Nicht ohne Grund heißt der Armschmuck „Pferdemarkt-Unterstützerbändchen“. Mithilfe der Einnahmen werden Kosten für die Gestaltung des Festes finanziert. Also einfach ein Bändchen kaufen, es als Souvenir tragen und gleichzeitig Gutes tun.

Herzlichen Dank für die Unterstützung sagt der Förderverein Buttstädt erleben e.V.

Ganztägige Angebote

Auch in diesem Jahr öffnen die St. Michaelis Kirche und der Camposanto seine Türen zur Besichtigung während der Festtage. In der Zeit von 10.00-17.00 Uhr können Besucher abseits vom Trubel Besinnung und den Apostelblick im Gotteshaus genießen und verweilen.

Für den Camposanto gelten am Samstag die Öffnungszeiten von 13.00-16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00-16.00 Uhr.

Helikopterrundflüge

Am Samstag besteht die Möglichkeit, einen Rundflug über den 40. Thüringer Pferdemarkt und die Landgemeinde zu buchen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Abflug ist an der Feuerwehr Buttstädt in der Lohstraße.

Public Viewing in der Windhöfe

Es ist Thüringer Pferdemarkt und Europameisterschaft. Da ist es doch klar, dass das Traditionsfest ein Eckchen zum Schauen der EM bietet. Erstmals können Sportfans dies auf einer LED-Wand in der Windhöfe tun. Ab jeweils 18.00 Uhr und 21.00 Uhr starten die Viertelfinalspiele am Freitag und Samstag.

Pferdemarktsouvenirs

Für die warmen und sonnigen Tage sind die Strohhüte und Sonnenbrillen wieder auf Lager. Buttons und T-Shirts in einer Jubiläumsedition gibt es ebenfalls zu erwerben. Die Shirts können bereits vorab auf der Website der Landgemeinde bestellt werden.

Eine Tradition der ersten Pferdemarkte sind die einstigen Reisepässe. Diese wird es in einer Neuauflage in verschiedenen Versionen geben. Vor dem Rathaus ist der Souvenirstand mit den Pferdemarkt-Andenken zu finden.

Kirmes in Dielsdorf

KIRMES DIELSDORF
KIRMES DIELSDORF 05.07 - 07.07.24

FREITAG 05. JUL 21 UHR

SAMSTAG 06. JUL 20 UHR

SONNTAG 07. JUL 09 UHR

BACK TO THE ROOTS
 KÜCHE 80 • PEPINO • DER KURTZE & ROBIN HESSE • SCHUSTER
 SPECIALS: KIRSCH, PFEFFI, WODKA-E, WODKA-O - NUR 1€
 BIERPONGE DEINEN EINTRITT!

Dynamie
www.dynamic-band.de

- Umzug durchs Dorf
- Kirmestanz mit Dynamic
- Vergünstigter Eintritt für Kirmesgesellschaften
- Cocktails vom Cocktailtrailer

Gottesdienst
 • Frühschoppen mit Orion
 • Kirmesspiel, Mittagessen, Spielmobil
 • Kirmes-Beerdigung

Schützenfest in Kleinneuhäusen

SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1848
KLEINNEUHAUSEN

SCHÜTZEN FEST

Kleinneuhäusen

5.-7. Juli

@SG_1848_KNH

SCHÜTZENFEST

5.-7. Juli 24

Freitag, 5. Juli 2024
19.00 Uhr
Eröffnungssalat zum 34. Schützenfest, anschließend **Fackelumzug** durch das Dorf

21.00 Uhr
Disko im Park mit *World of Beats*

Samstag, 6. Juli 2024

ab 14.00 Uhr
Familiennachmittag:

- Versorgung mit Kaffee, Kuchen, Eis, Burger & Grillspezialitäten
- musikalische Live-Unterhaltung mit „Hansi“
- Auftritt des Kindergartens „Pustelblume“
- Schmink-Ecke
- Bürgerschießen mit Lichtgewehr
- Fußballdart, Karussell, Hüpfburg, Losbude

20.00 Uhr
 Fahneneinmarsch der SG 1848 Kleinneuhausen, anschließend Eröffnung des **Schützenballs 2024** durch das Schützenkönigspaar 2023 Katrin u. Pierre, **Live-Musik** mit „Schmidters“

Sonntag, 7. Juli 2024
ab 8.30 Uhr
Abholung der Schützenkönige 2023: Schützenkönig Pierre Kempert Schützenkönigin Katrin Schirmer

9.30 Uhr
gemeinsamer Wiesen-Gottesdienst

ab 10.00 Uhr
musikalischer Frühschoppen

- Bürgerschießen mit Lichtgewehr
- Bullenreiten
- Hüpfburg

12.00 Uhr
gemeinsames Mittagessen

13.20 Uhr
Schützeneinzug unserer Gesellschaft und den anderen Vereinen des Landkreises

Proklamation der Schützenkönige 2024 und Siegerehrung des Bürgerschießens anschließend musikalische Unterhaltung mit der Schalmeikapelle Reichenbach




www.schuetzengesellschaft-kleinneuhausen.de

SG 1848_KNH

Orgelkonzert in Großneuhausen

ORGELKONZERT

Irene Roth-Halter

Die Vielfalt der Königin auf einer Zeitreise von Barock über Romantik bis zur Moderne

Sonntag
07. Juli 2024
um 16:00 Uhr

Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten

St. Georg Kirche Großneuhausen



Orgelsommer

Sommer

ORGEL Samstage

22.6. St. Wippertuskirche Kölleda Cosima Schreier	3.8. Schwerstedt Chris Rodrian
29.6. Herrnschwende Michael Stemmer	10.8. Altenbeichlingen Ralf Schädlich
6.7. Bonifatiuskirche Sömmerda Gottfried Steffen	17.8. Kirche Oberbösa C. Schreier & M. Gannott
13.7. Gangloffsömmern G. Steffen & A. Dönigus	24.8. Petrikirche Sömmerda Cosima Schreier
20.7. Petrikirche Sömmerda Christian Balkenohl	31.8. Ostramondra Haemi Oh
27.7. Franziskuskirche Sömmerda Michael Stemmer	

Samstags 18 Uhr

Jetzt anmelden für Schwimmkurse

SCHWIMMHALLE SÖMMERDA




Aquafitnesskurse und Schwimmlehrgänge sind ab der 28. Kalenderwoche online buchbar

www.stadtwerke-soemmerda.de

Schwimmhalle Sömmerda · Weißenseer Str. 41 · Sömmerda

Flutlichtturnier in Greußen

49. Greussener Flutlichtturnier
Im Wasserball

Wann? 26.07.2024
ab 19:00 Uhr

Wo? Im Freibad Greussen

Mit musikalischer Unterstützung der Prösetaler Spaßmusikanten

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Fußball-Gaudi in Großneuhausen

Fußball-Gaudi-Wettkampf
am 27.07.2024

Team anmelden mit mindestens 6 Personen

Wettkampf mit:

- Fußball-Turniermodus verkürztes Kleinfeld
- Blindenfussball
- Fussball-Dart
- Bierkisten-Lauf

Habt Spaß, sammelt Punkte und gewinnt den Pokal!

Anmeldung per WhatsApp 01726873989 oder Email info@sv-lossatal-grossneuhausen.de

Festival Camposanto kehrt auf den Alten Friedhof in Buttstädt zurück

THEATER KABARETT STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK

FESTIVAL CAMPOSANTO 2024

1. — 18. AUG

Es ist bestätigt: **Vom 1. bis 18. August 2024** findet auf dem Alten Friedhof in Buttstädt erneut das Festival Camposanto statt. Nachdem das Festival bereits die letzten drei Jahre sehr erfolgreich umgesetzt werden konnte und stetig wächst, dürfen sich die Besucher in diesem Jahr wieder auf ein unterhaltsames Programm aus Sommertheater, Kabarett und Stummfilm mit Live-Musik freuen. Insgesamt finden 10 Veranstaltungen auf dem einmaligen Gelände statt.

Eröffnet wird das Festival in diesem Jahr durch das Sommerfest. Bei freiem Eintritt darf man sich wieder auf das Best-of-Programm aller Festival-Formate freuen und bekommt so einen kleinen Vorgeschmack auf das dreiwöchige Programm – auch wieder mit dabei: die Marching- und Jazz-Band Combo Gurilly. Zudem wird das Sommerfest durch den Kabarettisten Bernard Liebermann, das Sommertheater-Ensemble und eine Lasershow bereichert.



Am 2. August 2024 feiert dann die Sommertheaterproduktion Premiere. Mit „Shakespeare in Stücken“ entwickelte Stephan Schäfer einen nie dagewesenen Theaterabend. Drei Schauspieler und die beiden Live-Musiker beweisen mit dieser Welt-Uraufführung, dass man an nur einem Abend mehr als ein Shakespeare-Stück erle-

Sport- und Familienfest in Großneuhausen

SV Lossatal Großneuhausen 1990 e.V.

„Sport- und Familienfest“

FREITAG / 26.07.2024 / ab 18 Uhr

Eröffnung mit Fußballspiel der Männermannschaft
SG Kölleda/Großneuhausen III

SAMSTAG / 27.07.2024 / ab 10 Uhr
Spiel und Spaß für Jung und Alt

Kinder-Olympiade mit dem Förderverein Kita Pustebume

Gaudi-Fußball-Wettkampf mit Freizeit Teams von Jung bis Alt - Start 11 Uhr

Hüpfburg, Fussball-Dart, Goldwäsche, Tombola, Bogenschießen, ...

DISCO für Jung und Alt **ab 19 Uhr** (WETTERFEST)

SONNTAG / 28.07.2024 / ab 10 Uhr

Frühschoppen für die Großen und „Bolzen“ für die Kleinen!

Auch für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt!

ben kann. Der gesamte Camposanto wird zur Bühne und zwischen den Grabsteinen wandeln Shakespeares bekannteste Figuren wie Hamlet, Richard III., Desdemona, Romeo und Julia, während noch unbekannte Details aus Shakespeares Leben und Werk ans Licht kommen.

Die Inszenierung ist eine Hommage an die zeitlosen Themen der Menschheit: Liebe, Hoffnung, Tod und Humor. Ein Theatererlebnis, das man nie vergessen wird! Zudem wird das Festival durch viele weitere Künstler bereichert. Neben Gisela Brand, Bermuda Zweieck und dem Kabarett „Die Arche“ aus Erfurt werden auch die Academixer wieder zu Gast sein und dieses Mal ihr Kabarett-Programm „Das ErstBeste“ darbieten. Und Richard Siedhoff, der bekannteste Stummfilm-Pianist Deutschlands, lässt erneut das Wanderkino von vor über 100 Jahren aufleben und zeigt den Film „Metropolis“.

Bei Regen finden die Veranstaltungen in der St. Michaelis Kirche statt. Das Gesamtprogramm des Festivals ist auch auf der Homepage einsehbar: www.festival-camposanto.de.

Tickets gibt es ab sofort in den Tourist-Informationen Sömmerda und Weimar sowie im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Buttstädt oder online unter <https://pretix.eu/festival-camposanto/>. Zusätzlich gibt es zu jeder Veranstaltung eine Abendkasse, die eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet.

Programm

Donnerstag, 1. August, 18.30 Uhr

Sommerfest:

Kabarettist Bernhard Liebermann, die Marching-Band Combo Gurilly, Ausschnitt aus Sommertheater, Lasershow

Freitag, 2. August, 21.00 Uhr

Sommertheater: „Shakespeare in Stücken“ (Welt-Uraufführung)

Samstag, 3. August, 21.00 Uhr

Sommertheater: „Shakespeare in Stücken“

Donnerstag, 8. August, 20.00 Uhr

Kabarett: Gisela Brand

„Wir sind wieder da! Gemeinsam gegen den Irrsinn des Lebens“

Freitag, 9. August, 21.00 Uhr

Kabarett: Bermuda Zweieck

„Lärm für gehobene Ansprüche“

Samstag, 10. August, 21.00 Uhr

Sommertheater: „Shakespeare in Stücken“

Donnerstag, 15. August, 20.00 Uhr

Kabarett: Die Arche

„Macht doch, wasser wolt“

Freitag, 16. August, 21.00 Uhr

Stummfilm mit Live-Musik: „Metropolis“

Samstag, 17. August, 21.00 Uhr

Kabarett: Academixer - „Das ErstBeste“

Sonntag, 18. August, 16.00 Uhr

Sommertheater: „Shakespeare in Stücken“

Besuch des Gemüsemarkts am „Gutshaus von Bismarck“

Das Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda (STäM) bietet am 3. August 2024 die Möglichkeit an, gemeinsam mit Menschen 60plus aus dem Landkreis zum „Regionalen Bauernmarkt auf dem Gutshof von Bismarck“ zu fahren. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bürgerzentrum Bertha von Suttner in Sömmerda. Die Gruppe wird

mittags zurück sein. Es ist eine vorherige, telefonische Anmeldung unter 01525 9204283 erforderlich. Die Veranstalter behalten sich Änderungen und Ausfall bei schlechtem Wetter vor.

GEM EINSAM STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN

Ein Ausflug zum Gemüsemarkt...

Besuch des Regionalen Bauernmarkts am „Gutshaus von Bismarck“ (Schmücke)

Samstag, den 03. August 2024

Treffpunkt 09:00 Uhr, Bürgerzentrum, Straße der Einheit 27, Sömmerda

Mittags sind wir zurück

Für Senioren ab 60+

Anmeldung notwendig unter 01525-9204283

Änderungen und Ausfall bei schlechtem Wetter möglich

„Das Projekt Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen- gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.“

Thomas Bähr
Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda
ASB Kreisverband Sömmerda e. V.
Bahnhofstraße 2
99610 Sömmerda
Tel: 01525 9204283
E-Mail: tbaehr@asb-soemmerda.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Sömmerda e. V.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Kofinanzierung von der Europäischen Union

Weitere Informationen zum Bauernmarkt im Internet unter <https://www.gutshaus-von-bismarck.de/bauernmarkt.html>.

Tina Köth

ASB Kreisverband Sömmerda

Sommerliche Chormusik

Sonntag, 11. August, 14.30 Uhr St. Stephanuskirche Eckstedt

Zu einer sommerlichen Chormusik wird am 11. August, um 14.30 Uhr in die St. Stephanuskirche Eckstedt eingeladen. Der Generationen-Chor Eckstedt bietet unter der Leitung von Kantor Ralf Kleb einen bunten Reigen alter und neuer Lieder aus drei Jahrhunderten sowie Gospels und Spirituals. Der Eintritt ist frei.

Über den Chor



Der Generationen-Chor Eckstedt singt alte und neue Chormusik mit Liedern aus England, Frankreich und Deutschland sowie Gospels und Spirituals. Nach einer

längeren Pause wurde der Chor 2023 neu gegründet. Er trifft sich jeden Freitag um 19.30 Uhr in den Heimatstuben in Eckstedt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Ralf Kleb

Handgemachte Live-Musik zur Klangkultur

Samstag, 24. August, ab 18.00 Uhr Innenhof des Dreyse-Hauses

Handgemachte Live-Musik mit den Bands little talks und Zu.2weit: Es erwartet Sie feinste Akustik-Musik, bekannte und manchmal

auch weniger bekannte Songs aus den Bereichen Pop, Rock und Folk. Genießen Sie einen wunderschönen Konzertabend im spätsommerlichen Ambiente des Innenhofs und Rosengartens am Dreyse-Haus. Für erfrischende Getränke ist reichlich gesorgt und erstmalig bietet der Weltladen LOCODEMU köstliche Suppen an.

Karten zum Preis von zehn Euro sind ab sofort in der Bibliothek im Dreyse-Haus erhältlich.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V. und der Sparkasse Mittelthüringen

KLANG KULTUR

24.08.2024 | 18 UHR
INNENHOF DES DREYSE-HAUSES





mit:
little talks Acousticband & zu.2weit

Karten erhältlich in der Bibliothek
☎ 03634 / 623092 ✉ bibliothek@dreysehaus.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek e.V. und der Sparkassenstiftung Sömmerda.

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda

Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921

Montag, 08.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 09.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2

Mittwoch, 10.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeeklatsch	Am Rothenbach 45
14.00	Vormerkliste Tafelanmeldung	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 11.07.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 12.07.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Sportnachrichten

16. Erfurter Sparkassen-Schüler-Drachenbootcup



Freitag, 16. August, ab 9.00 Uhr Alperstedter See

Zum 16. Erfurter Sparkassen-Schüler-Drachenbootcup laden die Gemeinde Nöda und der Club maritim Erfurt e.V. mit Unterstützung weiterer Vereine an den Alperstedter See.

Wertung

Preise für

- die schnellste Bootsbesetzung (Platz 1 bis 3) in den Klassenstufen 4-5; 6-7; 8-9 und 10-12/13
- das verrückteste Aussehen/den originellsten Namen
- das zeitschnellste Boot gewinnt einen kostenlosen Startplatz zum Hauptrennen am Samstag, 9. Juli

Trainingsmöglichkeit

Bereits am 15. August bestehen ab 16.00 Uhr die Möglichkeiten für ein Bootstraining gegen einen Kostenbeitrag von 35 Euro. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir die Trainingszeiten bei Bedarf mit dem Veranstalter abzustimmen. Übernachtungen sind nur über den Campingplatz „Thürkies Camping“, Alperstedter See möglich!

Teilnahmebedingungen

Jede Bootsbesetzung besteht aus 14-16 Paddlern und einem Trommler. Steuermann, sämtliches Bootsmaterial und Schwimmwesten werden gestellt. Startberechtigt sind nur Schüler, die mindestens im Besitz des Bronze-Schwimmabzeichens sind.

Anmeldung

Die Anmeldung der Mannschaften erfolgt bis zum 3. August 2024 mittels ausgefüllten und unterschriebenen Meldeformulars und Nachweis der Zahlung des Startgeldes per Mail an drachenboot@seesport-erfurt.de

Startgebühr

Das Startgeld beträgt 1 Euro pro Schüler und ist vorab als Gesamtsumme pro Team zu überweisen.

Organisation

Für Transport und Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Ein Imbiss-Angebot ist vor Ort vorhanden. Die Mitnahme von Kraftfahrzeugen auf das Veranstaltungsgelände ist nicht gestattet. Als Parkplatz kann der öffentliche Parkplatz am Campingplatz „ThürkiesSee Camping“ (Südufer) genutzt werden.

Für die Anreise empfehlen wir eine Anreise mit dem Zug bis Bahnhof Stotternheim und von dort aus per Fahrrad oder zu Fuß bis zum Alperstedter See (ca. 2,5 km).

Die Ausschreibung ist auch zu finden unter: <https://seesport-erfurt.de/drachenboot/>. Bei Rückfragen steht das Orga-Team vom Club maritim Erfurt zur Verfügung per E-Mail an: drachenboot@seesport-erfurt.de.

Noch freie Plätze bei der Ferien-Freizeit des KSB



Der Kreissportbund Sömmerda e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren an. Im Zeitraum vom 22. Juli bis 26. Juli, zwischen 9.00 und 16.00 Uhr, haben wir ein abwechslungsreiches Angebot zusammengestellt. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro pro Kind pro Tag. Darin enthalten sind alle Transport- und Verpflegungskosten sowie Eintrittsgelder.

Wir möchten in diesem Jahr neben ein paar sportlichen Aktivitäten auf dem Kurt-Neubert-Sportpark in Sömmerda folgende Aktivitäten mit Euch unternehmen:

- die neue Bogenschießanlage der Dreyse-Schützen testen,
- einen kreativen Vormittag im Offenen Jugendtreff B27 verbringen
- eine Fahrradausflug unternehmen
- in das Stadtbad Sömmerda zum Baden gehen
- Stand-UP-Paddeln in Alperstedt

Anmeldungen können ab sofort per E-Mail an ksj_sda@t-online.de erfolgen. Bitte bei der Anmeldung den vollständigen Namen des Kindes, Alter, Kontaktdaten sowie Anschrift angeben.

Meldeschluss ist der 16. Juli 2024.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gern telefonisch unter 03634 3196393 an Herrn Lochmann wenden.

KSB Sömmerda e.V.

Deutsche Meisterschaften 2024 im Kuttarrudern



Vom 21. bis 23. Juni 2024 fanden in Berlin Grünau, auf der Regattastrecke, die Deutschen Meisterschaften im Kuttarrudern 2024 statt. Der Seesportverein Sömmerda startete hier bereits am Freitagnachmittag mit dem Kutter Richtung Berlin. Trotz widriger Umstände aufgrund der Unwetterlage im gesamten Bundesgebiet mit starkem Regen und Hagel, ja sogar Schlammlawinen auf der Autobahn, kamen alle relativ unbeschadet am Abend in Berlin an.

Vor Ort hieß es zunächst einmal, den Kutter zu slippen. Dies gestaltete sich jedoch aufgrund der späten Anreise und des Unwetters als relativ schwierig und wurde somit auf Samstag verlegt. Bereits um 7.00 Uhr konnte dann bei Dauerregen mit Hilfe eines Krans unsere „Harry“ ins Wasser. Bei einem Gewicht von etwa einer Tonne, einer Länge von 7,50 Meter und 2,50 Meter Breite kein leichtes Unterfangen.

Anschließend mussten ein paar Männer den Kutter über 5 km zum Startpunkt zurückrudern. Bei den Wetterverhältnissen eher kräftezehrend und beschwerlich. Vorbei an einer großen Textskulptur, welche an der Regattastrecke als Denkmal gesetzt wurde, die aus riesigen Buchstaben besteht. „Wasser kennt keine Grenzen“. Wie passend!



Die Eröffnung der Deutschen Meisterschaft erfolgte um 9.00 Uhr. Der Start der Wettkämpfe über die 5000 m Ruderstrecke wurde dann auch vom Veranstalter nach hinten verlegt. Somit verschob sich nun der gesamte Zeitplan. Für den Seesportverein Sömmerda zog sich der Tag bis zum ersten Start, da wir der 3. und somit letzte Lauf waren.

Der Start erfolgte dann 16.30 Uhr in der Kategorie der Männer. Hier musste sich unser Team mit sieben weiteren Mannschaften der Aufgabe stellen, den Kutter so schnell wie möglich über 5000m ins Ziel zu rudern. Gestartet wurde einzeln, mit einem Abstand von einer Minute. Leider war der Seesportverein Sömmerda nur mit 9 statt 10 Mann in der „Harry“ besetzt.

Hier die Ergebnisse 5000 m Kuttarrudern „Männer“:

1. Platz: Seesportclub Rathenow e.V.	32:02,44
2. Platz: Seesportclub Wendisch-Rietz e.V.	32:19,78
3. Platz: Loitzer Ruderclub KK19 e.V.	32:44,75
4. Platz: Seesportclub Ketzin e.V.	32:45,34
5. Platz: Seesportclub Greifswald e.V.	33:10,50
6. Platz: Anklamer Hanse Haie e.V.	33:39,62
7. Platz: Bernburger Maritimer Club e.V.	34:15,50
8. Platz: Seesportverein Sömmerda e.V.	34:45,44

Zeitgleich mit den Deutschen Meisterschaften feierte Berlin-Grünau die 275-Jahrfeier. Entlang der Regattastrecke zog sich eine Meile mit verschiedenen Köstlichkeiten, Bühnenprogramm und Händlern. Am Abend fand deshalb ein spektakuläres Höhenfeuerwerk am Wasser statt. Ein unvergessliches Erlebnis für uns.



Am Sonntag fanden dann die Meisterschaften über die 1000 m Ruderstrecke statt. Hier erhöhte sich nochmals die Teilnehmerzahl der einzelnen Mannschaften. Am Start waren nicht nur, wie einen Tag zuvor, die Frauen-, Mix- und Männermannschaften, sondern auch zwei Juniorenmannschaften. Bei strahlendem Sonnenschein ging unser Team, dieses Mal im 4. Lauf, gleichzeitig mit drei anderen Kuttern, gegen 11.30 Uhr an den Start. Auf der 1000 m Strecke musste nun gegeneinander gerudert werden. Auch hier waren wir in der „Harry“ leider nur mit 9 Mann besetzt.

Hier die Ergebnisse 1000 m Kuttarrudern „Männer“:

1. Platz: Seesportclub Rathenow e.V.	6:11,38
2. Platz: Seesportclub Greifswald e.V.	6:18,81
3. Platz: Seesportclub Ketzin e.V.	6:21,16
4. Platz: Loitzer Ruderclub KK19 e.V.	6:21,93
5. Platz: Seesportclub Wendisch-Rietz e.V.	6:25,04

- 6. Platz: Bernburger Maritimer Club e.V. 6:33,51
- 7. Platz: Anklamer Hanse Haie e.V. 6:34,85
- 8. Platz: Seesportverein Sömmerda e.V. 6:43,16

Für uns alle ein tolles, ereignisreiches und wunderschönes Wochenende. Wir haben uns als Verein und Mannschaft zu den Deutschen Meisterschaften präsentiert, haben teilgenommen und sind sehr stolz auf unsere Leistung. Das Allerwichtigste ist jedoch, uns hat es unglaublich viel Spaß gemacht. Gerudert, gekämpft, gegenseitig motiviert und als Team super zusammengearbeitet.



Ein großes Dankeschön an alle! Es ist nicht selbstverständlich, hunderte Kilometer in Eigenleistung zu fahren, an gleich zwei Tagen Wettkämpfe zu bestreiten, die einem körperlich einiges abverlangen und trotzdem bis zur Siegerehrung am Sonntagmittag abzuwarten, um einen gebührenden Abschluss der Meisterschaften zu finden. Herzlichen Glückwunsch an jeden einzelnen Ruderer und nochmals ein riesengroßes Dankeschön!

S. Winterfeld-Brandt
Seesportverein Sömmerda e.V.

5. Sömmerdaer Handballtag

Ausblick auf das Sportevent des Sommers

Am **10. und 11. August** findet der 5. Sömmerdaer Handballtag statt. Ein Ereignis, das schon jetzt große Vorfreude bei Sportbegeisterten und Handballfans weckt. Der HSV Sömmerda 05 hat sich für dieses Jahr wieder einiges einfallen lassen, um die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer und Zuschauer zu machen.

Die Unstruthalle in Sömmerda wird an diesen beiden Tagen zum Zentrum des Handballsports in der Region. Geplant sind zahlreiche Spiele, die sowohl die Jugend- als auch die Seniorenmannschaften einbeziehen. Besonders spannend versprechen die Spiele der lokalen Teams zu werden, die sich in freundschaftlichen Wettkämpfen messen werden. Dabei steht nicht nur der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern auch der Spaß und die Freude am Handballspiel.

Das Highlight des Handballtags wird das Freundschaftsspiel der Bundesligamannschaft des Thüringer HC gegen die renommierte Gastmannschaft aus Tschechien von DHK Baník Most sein. Fans dürfen sich auf ein spannendes und hochklassiges Spiel freuen, das sicherlich viele Zuschauer anziehen wird.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Verschiedene Stände bieten regionale Spezialitäten und erfrischende Getränke an, sodass Besucher die sportlichen Ereignisse in entspannter Atmosphäre genießen können. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf nachhaltige und regionale Produkte gelegt, um den Handballtag auch in dieser Hinsicht zukunftsorientiert zu gestalten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Inklusion. Der Sömmerdaer Handballverein hat sichergestellt, dass alle Veranstaltungen und Aktivitäten barrierefrei sind, sodass jeder die Möglichkeit hat, am Handballtag teilzunehmen und Teil der Gemeinschaft zu sein. Dies unterstreicht das Engagement des Vereins für ein offenes und integratives Miteinander.

Der 5. Sömmerdaer Handballtag verspricht, ein sportliches Highlight des Sommers zu werden. Mit spannenden Spielen, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und vielen Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch wird er sicherlich viele Besucher anziehen und die Begeisterung für den Handball in der Region weiter stärken. Der Sömmerdaer Handballverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher und lädt alle herzlich ein, Teil dieses besonderen Events zu sein.

5. SÖMMERDAER TAG DES HANDBALLS

SAVE THE DATE

10. - 11. AUGUST UNSTRUTHALLE SÖMMERDA

THÜRINGER HC x DHK BANÍK MOST
ANWURF 19 UHR

KARTENVORVERKAUF AB 24.06.2024
HÖLLENBACH-OPTIK - HÖFLADEN SÖMMERDA - KÄPT'N KIOSK BÖBLINGER PLATZ
ODER UNTER SHOP.HSV-SÖMMERDA.DE

Th. Hollenbach
HSV Sömmerda 05

Wissenswertes

Rezertifizierung für Brustkrebszentrum am KMG Klinikum Sömmerda

Erneut wurde das Brustkrebszentrum am KMG Klinikum Sömmerda durch den TÜV SÜD rezertifiziert. Das Fachzentrum wurde erstmalig im Jahr 2014 extern auditiert. Die Rezertifizierung gilt bis zum 25. Mai 2025.

Auditiert wurde das Qualitätsmanagementsystem für Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patientinnen mit Mammakarzinom. Es wurde überprüft, ob die Zertifizierungsvoraussetzungen weiterhin dem bundesweiten Standard entsprechen. Dazu zählen beispielsweise der Nachweis von qualifiziertem und erfahrener Personal, standardisierten Verfahrensabläufen, moderner Medizintechnik sowie überdurchschnittlichen Mindestfallzahlen und Behandlungsergebnissen.

Das Brustkrebszentrum Sömmerda ist zudem aktiver Bestandteil mehrerer bedeutender Forschungsstudien und verfügt über ein kompetentes Netzwerk an Kooperationspartnern in der Region. Zertifizierte Brustkrebszentren bieten Patienten mit Brusterkran-kungen eine verlässliche Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Klinik.

Dipl.-Med. Thoralf Amse, MHBA, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Senologie am KMG Klinikum Sömmerda: „Dieser Erfolg

bescheinigt, dass wir die Versorgungssicherheit von Patientinnen in der Region nachhaltig und auf höchstem medizinischem Niveau sicherstellen. Ich bin stolz darauf, dass wir diese Qualität, die wir für das Wohl unserer Patientinnen etabliert haben, erneut nachweisen konnten. Mein Dank gilt ausdrücklich meinem gesamten Team, denn nur zusammen ist eine solche Leistung möglich.“



Das Brustkrebszentrum steht Patienten für Beratungen, Untersuchungen und Behandlungen zur Seite. Zum Leistungsspektrum gehören neben der ästhetischen Chirurgie die komplexe Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen sowie angeborene Fehlbildungen der Brust. Termine für die Mamma-Sprechstunde können unter 03634 521550 vereinbart werden. Weitere Informationen sind auf der Klinikwebsite unter www.kmg-kliniken.de abrufbar.

Diabetes-Lotse: Orientierungshilfe für Diabetiker im Landkreis

Der Diabetiker Thüringen e.V. bietet Menschen mit Diabetes im Landkreis Sömmerda eine besondere Form ehrenamtlicher sozialer Betreuung und viele nützliche Informationen an:

Aufgabe bzw. Ziel des Diabetes-Lotsen ist die Übernahme einer Art Lotsenfunktion im Diabetes-Versorgungsbereich. Das Aufzeigen von sicheren Wegen zu Behandlungs- und Betreuungsbereichen, die Förderung der Krankheitsakzeptanz und die Motivation zum Beherrschen des Diabetesalltags sollen zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen beitragen.

Darüber hinaus soll dadurch ein Beitrag zur Verhinderung kostenintensiver Folgeerkrankungen geleistet werden. Angestrebt wird ein Lückenschluss von den ärztlich angeratenen Therapien zu den Alltagsproblemen durch diverse zusätzliche Informationen.

Der Diabetes-Lotse informiert über:

- Ambulante und stationäre medizinische Versorgungseinrichtungen
- podologische Fußambulanzen
- Krankenkassen
- soziale und rechtliche Probleme
- Selbsthilfegruppen
- Angebote des Diabetiker Thüringen e.V. in der Region

Ansprechpartner für den Landkreis Sömmerda:
Helga Borchert, Riethnordhausen – Tel.: 036204 50559

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Stadtring 19/20, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 320660
Fax: 03634 320666
E-Mail: schuldnerberatung@thepra.info



Wir beraten und unterstützen Menschen, die sich in einer finanziellen und/oder sozialen Notlage befinden. Gemeinsam mit den

Ratsuchenden versuchen wir, die persönliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Unsere Beratungszeiten:

„Notfall-Schuldnerberatung“:

jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung!)

- bei drohendem Wohnungsverlust oder drohender Stromsperre
- bei Haftandrohung sowie Konto- oder Lohnpfändung
- keine Insolvenzberatung

Erstellung P-Konto-Bescheinigung mit Termin:

Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung mit vorheriger Terminabsprache:

Montag: 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag: 14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu?

116 117

DIE NUMMER, DIE HILFT! BUNDESWEIT.

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

Hausbesuche:

Mo, Di, Do 18.00 - 07.00 Uhr
Mi, Fr 13.00 - 07.00 Uhr
Sa, So, Feiertage, Brückentage 07.00 - 07.00 Uhr

Notdienstprechstunde im Helios Klinikum Erfurt

Mo, Di, Do 18.00 - 24.00 Uhr
Mi, Fr 13.00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feier- u. Brückentage: 07.00 - 24.00 Uhr

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.